

## Neue COVID-19-Hygienemaßnahme soll noch diesen Herbst auf den Markt kommen

Cambridge, Massachusetts (ots/PRNewswire) - FEND, der neue Salzwasser-Nasenspray, reduziert für bis zu sechs Stunden nachweislich die Anzahl der Partikel in der ausgeatmeten Luft um 99 %. Das Produkt wurde entwickelt, um die Atemluft von jenen mikroskopischen Tröpfchen zu reinigen, die von herkömmlichen Gesichtsmasken nicht erfasst werden können.

Sensory Cloud, ein Technologie-Startup, das sich mit bahnbrechenden Entwicklungen insbesondere dem menschlichen Wohlbefinden und der olfaktorischen und respiratorischen Gesundheit widmet, kündigt die für September geplante Markteinführung seines neuen Hygieneprodukts FEND an, nachdem am Dienstag die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse veröffentlicht wurden, die die Sicherheit und Wirksamkeit dieses neuen Produkts zeigten.

FEND ist ein neuer Salzwasser-Nasenspray für Personen, die beispielsweise im Gesundheitswesen tätig sind, und kann auch generell von Personen, die einem SARS-CoV-2-Risiko ausgesetzt sind, verwendet werden. Das Produkt enthält natürliche physiologische Salze, die im Meerwasser vorkommen, und wird über einen Zerstäuber namens Nimbus durch die Nase eingeatmet. FEND befreit die Atemwege von den Tröpfchen in der Atemwegsflüssigkeit, die mit dem natürlichen Atmen einhergehen. Diese Tröpfchen aus den Atemwegen können über die Umgebungsluft Infektionen übertragen. Werden die Atemwege von diesen Partikeln befreit, reduziert sich das Risiko der Übertragung aus der Lunge bzw. in die Lunge, was sowohl dem Anwender selbst als auch den Personen in seiner unmittelbaren Umgebung zugute kommt.

"Konventionelle Masken, Händewaschen und physische Distanzierung sind wesentliche Hygienemaßnahmen im Lichte der COVID-19-Pandemie, die allerdings unser Atmungssystem nicht von potenziell infektiösen Partikeln befreien können, die im Zuge der natürlichen Atmung auftreten", so Dr. David Edwards von der Harvard University, Gründer von Sensory Cloud und Hauptautor eines relevanten wissenschaftlichen Artikels, der heute in Quarterly Reviews of Biophysics Discovery veröffentlicht wurde. "Etwa 80 % dieser Partikel sind weniger als einen Mikrometer groß und können daher nicht effektiv von herkömmlichen Gesichtsmasken gefiltert werden. Das Befreien unserer Atemwege von diesen Partikeln ist eine neue Hygienemaßnahme, die

nicht nur für Mitarbeiter im Gesundheitswesen einen wesentlichen Unterschied machen kann, sondern für all jene von uns auf weltweiter Ebene, die zum Arbeitsplatz und zur Schule zurückkehren müssen und für die das Konzept der räumlichen Distanzierung keine Option ist."

FEND basiert auf den markengeschützten NasoCalm-Produkten (PUR003 und PUR006), die von Pulmatrix, Inc. entwickelt und an Sensory Cloud für die weltweite Vermarktung als rezeptfreier, frei verkäuflicher Nasenspray lizenziert wurden.

Es handelt sich hier um ein zur Gänze natürliches, medikamentenfreies Produkt.

FEND soll ein- bis dreimal täglich verwendet werden und befreit laut einer Studie, die mit Freiwilligen durchgeführt und am Dienstag veröffentlicht wurde, bis zu 6 Stunden lang nachweislich die Atemwege von 99 % der Partikel, die von Gesichtsmasken nicht gefiltert werden können. Die Wirkungsweise des Produkts nutzt das Prinzip der von Sensory Cloud entwickelten "Nimbus"-Zerstäubung, durch die etwa 10 Mikrometer große FEND-Tröpfchen erzeugt werden, die zu klein sind, um in die Lunge einzudringen, während die natürlichen Salze sich effektiv in Nase, Luftröhre und Hauptbronchien ablagern, wo typischerweise viele Partikel produziert werden, die in die Luft ausgeatmet werden.

FEND soll online auf [hellofend.com](http://hellofend.com) verkauft werden. Das Unternehmen rechnet mit ersten Auslieferungen im September.

Die FEND Starter Kits mit Nimbus-Zerstäuber und 2 FEND-Fläschchen (jeweils ca. 150 Milliliter) werden 49 US-Dollar, und die individuellen FEND-Nachfüllungen je 6 US-Dollar kosten. Jedes FEND-Fläschchen enthält ca. 250 Dosen zur Nasenreinigung.

Das Unternehmen ist sich der Bedeutung von wirksamen Hygienemaßnahmen, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen globalen Gesundheitskrise, bewusst und verpflichtet sich daher, bedürftigen Risikogruppen - einschließlich Mitarbeitern im Gesundheitswesen, Bewohnern von Pflegeheimen, Häftlingen, Studenten und Lehrern - durch internationale Partnerschaften und gemeinnützige Engagements den Zugang zu diesem Produkt zu erleichtern, sobald es verfügbar ist. Eine der ersten dieser Partnerschaften wird in Indien gegründet, wo das Unternehmen in diesem Sommer eine klinische Studie plant. Dies erfolgt parallel zu US-Studien und Pilotprojekten am Beth

Israel Hospital in Boston und an ausgewählten Arbeits- und Ausbildungsstätten. Genauere Details zu den karitativen Programmen von FEND werden noch diesen Sommer von Dr. Dennis Ausiello, Vorstandsmitglied von Sensory Cloud und Distinguished Professor an der Harvard Medical School und am Mass General Hospital, bekannt gegeben.

"Da das Gesundheitswesen im Kampf gegen diese unglaublich hartnäckige Krankheit auch weiterhin nicht aufgibt und unmittelbar benötigte Arbeitskräfte rund um die Welt täglich ihr Leben riskieren, muss die Wissenschaft noch heute zur Bewältigung dieser Krise beitragen. Ich arbeite seit siebzehn Jahren gemeinsam mit David an der Entwicklung dieser relativ einfachen, sicheren und dennoch effektiven Innovation, deren Anfänge auf eine von Davids Harvard-Vorlesungen und die erste SARS-Epidemie zurückgehen. FEND hat sich von einer Innovation zu einer praktischen Hygienemaßnahme entwickelt und ich freue mich und fühle mich sehr geehrt, dazu beitragen zu dürfen, das Produkt kostenlos jenen anzubieten, die es am dringendsten brauchen und denen die finanziellen Mittel fehlen."

#### Informationen zu Sensory Cloud

Sensory Cloud ist ein Tech-Startup mit Sitz in Boston, das sich mit bahnbrechenden Entwicklungen insbesondere dem menschlichen Wohlbefinden, dem olfaktorischen System und der Respiration widmet. Sensory Cloud entwickelt eine unternehmenseigene Linie von Konsumgütern und spezialisiert sich dabei auf das olfaktorische System und die Desinfektion zur Förderung der menschlichen Gesundheit und des menschlichen Wohlbefindens. Das Unternehmen wird im Herbst 2020 FEND zum Schutz vor COVID-19 und anderen über die Luft übertragbaren Infektionskrankheiten, wie Grippe, als Hygieneprodukt auf den Markt bringen.

Informationen zu Pulmatrix Pulmatrix ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit klinischen Entwicklungsprodukten, das an innovativen inhalativen Therapien arbeitet, um schwere pulmonale und nicht-pulmonale Erkrankungen mit der patentierten iSPERSE(TM)-Technologie zu behandeln. Im Rahmen der firmeneigenen Produkt-Pipeline konzentriert man sich hauptsächlich auf die Verbesserung von Behandlungen von schweren Lungenerkrankungen, u. a. mit Pulmazol, einem Antimykotikum zum Inhalieren für Patienten mit allergischer bronchopulmonaler Aspergillose ("ABPA"), und PUR1800, einem Schmalspektrum-Kinasehemmer zur Behandlung von Lungenkrebs. Die

potenziellen Produkte von Pulmatrix basieren auf iSPERSE(TM), der unternehmenseigenen Plattform, die für die Verabreichung von Trockenpulvern entwickelt wurde, wodurch die therapeutische Verabreichung an die Lunge durch maximale lokale Konzentrationen verbessert und systemische Nebenwirkungen zur Verbesserung der Ergebnisse für die Patienten reduziert werden sollen.

~

Rückfragehinweis:

[sensorycloud@dkcnews.com](mailto:sensorycloud@dkcnews.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR146242/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0209 2020-07-08/21:25

082125 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200708\\_OTS0209](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200708_OTS0209)